

Ökumenische Exerziten im Alltag für Menschen in der 2. Lebenshälfte



Fünf Wochen in der Fastenzeit
tägliche Zeit der persönlichen Besinnung
wöchentliche gemeinsame Treffen

**Mittwoch 12., 19. und 26. März,
02., 09. und 16. April**
von 9.00-11.00 Uhr im Kloster Zangberg

MARIANNE KALTNER, SENIORENSEELSORGERIN
MKALTNER@EBMUC.DE – TEL. 0175-578 98 60

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem Titel ***Hoffnungsstark werden*** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: ***Der Hoffnung entgegenwachsen***
2. Woche: ***Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DA***
3. Woche: ***Hoffnung auf dem Prüfstand***
4. Woche: ***All-Täglich hoffen***
5. Woche: ***Gegründete Hoffnung***

Die Exerzitien werden begleitet von Pastoralreferentin und Seniorensseelsorgerin Marianne Kaltner, die auf Wunsch auch für Einzelgespräche zur Verfügung steht.

Anmeldung bis Mi. 05. März telefonisch (0175-578 98 60) oder per E-Mail an MKaltner@ebmuc.de.

Der Unkostenbeitrag von 6€ für das Exerzitienbuch wird beim ersten Treffen eingesammelt.